

17. Internationale Konferenz für Erzeugerorganisationen im Bereich Obst und Gemüse

22. BIS 24. NOVEMBER 2023
ALMERÍA, SPANIEN



22. BIS 24. NOVEMBER 2023

**„HOTEL BARCELÓ CABO DE GATA“
AVENIDA JUEGOS DE CASABLANCA S/N,
04131 RETAMAR, ALMERÍA, SPANIEN**



KONFERENZ UND WELCOME DINNER

MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2023

ZEIT	BESCHREIBUNG	REFERENTEN
Ab 14.00	Registrierung Hotel Barceló Cabo de Gata Avenida Juegos de Casablanca s/n, 04131 Retamar, Almería, Spanien	gfa-consulting (AT)
15.00 – 15.30	Eröffnung ICOP 2023	Wolfgang Braunstein gfa-consulting (AT) Esperanza Orellana Moraleda Landwirtschaftsministerium (ES) Juan Antonio González Real Coexphal (ES) Goncalo Andrade Portugal Fresh (PT)
Aktuelle Marktsituation, Internationalität, Wirtschaftskrisen, Exportchancen		
15.30	Ergebnisse und Herausforderungen nach 50 Jahren der Entwicklung des Gartenbaus in Almería	Jan van der Blom Coexphal (ES)
16.00	Obst und Gemüse aktuelle Herausforderungen ...	Luc Vanoirbeek Copa Cogeca (BE)
16.30	Fragen und Diskussion	Goncalo Andrade Moderator
16.45 – 17.15	Networking & Kaffeepause	
17.15	Klimawandel, Nachhaltigkeit und Ernährungssicherheit: die Herausforderungen für den Obst- und Gemüsesektor	Simona Caselli AREFLH (IT)

ZEIT	BESCHREIBUNG	REFERENTEN
17.45	Marktentwicklung und Herausforderungen für die Region Almería	Juan Carlos Pérez Mesa Universität Almería (ES)
18.15	Ecowoox, die europäische Marke, die Wiederverwertbarkeit und Ökodesign von Holzverpackungen gewährleistet	Raquel Aguado Munoz FEDEMCO (ES)
18.45	Fragen und Diskussion	Goncalo Andrade Moderator
18.55 – 19.00	Resümee des 1. Tages	Wolfgang Braunstein gfa-consulting (AT)
20.00 – 23.00	Welcome Dinner im Hotel Barceló Cabo de Gata – Restaurant Arrozante Avenida Juegos de Casablanca s/n, 04131 Retamar, Almería, Spanien Tel. +34 / 950 / 18 42 50	

KONFERENZ UND NETWORKING DINNER

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2023

ZEIT	BESCHREIBUNG	REFERENTEN
Ab 9.30	Registrierung Hotel Barceló Cabo de Gata Avenida Juegos de Casablanca s/n, 04131 Retamar, Almería, Spanien	gfa-consulting (AT)
10.00 – 10.05	Begrüßung	Wolfgang Braunstein gfa-consulting (AT)
GAP-Strategiepläne und Agrarpolitik		
10.05	Die GAP 2023–2027: aktueller Stand der Umsetzung der sektoralen Interventionen im Obst- und Gemüsektor sowie die jüngsten Gesetzesänderungen	Kristine Bori Generaldirektion Landwirtschaft, Referat B.1 Wirtschaftliche Nachhaltigkeit, Obst und Gemüse, Europäische Kommission (EK)
10.35	Umsetzung des GAP Strategieplans für O & G in Spanien – Ziele, Inhalte und Herausforderungen	Adrián Torrellas Tomé Landwirtschaftsministerium (ES)
11.05	Fragen und Diskussion	Wolfgang Braunstein Moderator
11.20 – 11.50	Networking & Kaffeepause	
11.50	Die Betriebsfonds und Programme der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse und ihrer Verbände im Rahmen der sektoralen Intervention der PEPAC	Manuel Alías Cantón Agrarfonds und ländliche Entwicklung (ES)
12.20	Erstellung von Operationellen Programmen unter dem Regime der neuen GAP – Erfahrungen, Herausforderungen, Hindernisse	Kerstin Edelmann gfa-consulting (AT)
12.50	Fragen und Diskussion	Wolfgang Braunstein Moderator

ZEIT**BESCHREIBUNG****REFERENTEN**

13.10 – 14.30 Networking & Mittagspause

Aktuelle Trends, Innovationen und neue Herausforderungen – Best Practice Beispiele

14.30 Biologische Schädlingsbekämpfung als Grundstein für eine nachhaltige Landwirtschaft

Kris de Smet
Koppert (ES)

15.00 Eine widerstandsfähige Landwirtschaft zur Bewältigung ökologischer, sozialer und umwelttechnischer Veränderungen

Rosa Altisent Rosell
IRTA (ES)

15.25 Neue Genomik-Techniken: Herausforderungen und Chancen für die EU-Landwirtschaft

Antonio Villarroel
ANOVE (ES)

15.50 Fragen und Diskussion

Goncalo Andrade
Moderator

16.05 – 16.35 Networking & Kaffeepause

16.35 „BayWa r.e. Agri-PV Referenzen: Fruitvoltaics auf der Iberischen Halbinsel im Detail“

Alice Lefort
Carlota Contreras Tamayo
BayWa r.e. (FR/ES)

17.05 „Agrifood Tech: Vom Geschichten erzählen bis zum Erklären von Daten“

José Luis Molina Zamora
Hispatec agrointeligencia (ES)

17.30 „CASI – eine Erfolgsgeschichte“

Juan Jesús Lara Cruz
CASI (ES)

17.55 Fragen und Diskussion

Goncalo Andrade
Moderator

KONFERENZ UND NETWORKING DINNER DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2023

ZEIT	BESCHREIBUNG	REFERENTEN
18.10	Zusammenfassung und Resümee ICOP 2023	Wolfgang Braunstein gfa-consulting (AT)
18.25	Treffpunkt vor dem Hotel Barceló	
18.30 – 20.30	Bustransfer Stadtbesichtigung und -führung in Almería, im Anschluss Fußweg von 15 Minuten durch den Park zum Restaurant Club de Mar	
20.30 – 23.00	Networking Dinner im Restaurant Club de Mar in Almería Retour mit dem Bus zum Hotel Barceló	

EXKURSION FREITAG, 24. NOVEMBER 2023

ZEIT	BESCHREIBUNG
Ab 08.30	Treffpunkt vor dem Hotel Abfahrt mit Bus
TOUR 1 für 50 Personen	
09.00 – 10.30	Besuch des Forschungszentrum der Universität von Almería www.agroconnect.es Besichtigung von Gewächshaus, Gewächshaustechnologien, Mikroalgen und damit verbundene Technologien mit Prof. Jorge Antonio Sánchez Molina, offizieller Koordinator für europäische und internationale Projekte.
10.30 – 11.00	Bustransfer

ZEIT**BESCHREIBUNG****11.00 – 12.30** **Besuch CASI - www.casi.es**

Der Besuch wird im Lager „Airport“ stattfinden. CASI hat 3 verschiedene Lager mit unterschiedlichen Zielen. „Airport“ ist ein einzigartiges Lager in Europa, wirklich das Wichtigste in Europa in Bezug auf Technologie, Größe und Kapazität der Produktion. Der „Airport“ verfügt über die ultimative Technologie, z.B. im Bereich der Robotertechnik und könnte das modernste Lager der Welt sein.

TOUR 2 | für 50 Personen**09.00 – 10.30** **Besuch CASI - www.casi.es**

Der Besuch wird im Lager „Airport“ stattfinden. CASI hat 3 verschiedene Lager mit unterschiedlichen Zielen. „Airport“ ist ein einzigartiges Lager in Europa, wirklich das Wichtigste in Europa in Bezug auf Technologie, Größe und Kapazität der Produktion. Der „Airport“ verfügt über die ultimative Technologie, z.B. im Bereich der Robotertechnik und könnte das modernste Lager der Welt sein.

10.30 – 11.00 Bustransfer**11.00 – 12.30** **Besuch Vicasol 3 El Ejido - www.vicasol.es**

Vicasol ist eine Genossenschaft, die sich dadurch auszeichnet, dass sie die Landwirte direkt mit dem Markt verbindet. Wir haben fast 1000 bäuerliche Mitglieder, von denen einige bereits die dritte Generation der Familie in Vicasol sind. Zu dieser Familie von Landwirten gesellt sich unser Team mit mehr als 2500 Mitarbeitern. Dank der Arbeit von uns allen bewirtschaften wir mehr als 1.800 Hektar und produzieren mehr als 240 Tonnen Produkte, die in Ländern von Europa, Nordamerika und Asien vermarktet werden. Wir verfügen über vier Verarbeitungszentren in der Provinz Almería, eines davon ausschließlich für den ökologischen Landbau.

12.30 – 13.00 Ende der Exkursion, Bustransfer zum Flughafen in Almería**Ende ICOP 2023**



BEI BAYWA R.E. DENKEN WIR ENERGIE

Bei BayWa r.e. denken wir Energie - wie sie erzeugt, gespeichert und am besten genutzt werden kann, um die globale Energiewende zu ermöglichen, die für die Zukunft unseres Planeten unerlässlich ist.

Wir sind ein weltweit führender Entwickler, Anbieter von Dienstleistungen und Energielösungen sowie Händler von Solarkomponenten. Wir haben bereits über 5 GW Energie ins Netz gebracht und verwalten weltweit über 10,5 GW an Anlagen. Außerdem sind wir ein unabhängiger Stromerzeuger mit einem expandierenden Energiehandelsgeschäft.

BayWa r.e. ist ein Pionier bei neuen Solaranwendungen wie Agri-PV und ist heute mit 14 fertiggestellten Agri-PV-Anlagen, darunter unser erstes Agri-PV-Projekt in Spanien, ein führender Akteur in Europa. Unsere Agri-PV-Systeme zeigen, dass die landwirtschaftliche Produktion und die Solarstromerzeugung zum Nutzen beider Sektoren kombiniert werden können, wodurch soziale, ökologische und wirtschaftliche Vorteile entstehen.

Unser Ziel ist immer die Zusammenarbeit - wir ermöglichen es den Gemeinden, Bürgern und Unternehmen vor Ort, direkt von den von uns entwickelten Projekten zu profitieren, indem wir proaktiv Lösungen finden, die die lokale Landschaft berücksichtigen und respektieren und aktiv zur Verbesserung der Artenvielfalt beitragen können.



www.baywa-re.es



GROSSE WIRKUNG BEGINNT IM KLEINEN

Um unsere Welt nachhaltiger zu machen, brauchen wir Anbaumethoden, die sowohl sicher als auch gesund sind. Wir glauben, dass die Antworten auf diese landwirtschaftlichen Herausforderungen in der Natur selbst liegen. Deshalb arbeiten wir mit der Natur zusammen. Und helfen unserem Planeten, sein Gleichgewicht zu finden. Wir nutzen natürliche Feinde zur Schädlingsbekämpfung, Hummeln zur Bestäubung, Mikroorganismen und Biostimulanzen, die die Pflanzen unterstützen, schützen und stärken. Wir verbessern die Pflanzengesundheit sowohl über als auch unter der Erde.

Wir wurden 1967 von Jan Koppert gegründet, einem niederländischen Landwirt mit einer klaren Vision: Die Welt brauchte eine Alternative zu chemischen Pestiziden. Er war der erste, der eine natürliche Lösung zur Bekämpfung von Schädlingen in seiner Ernte fand. Damit setzte er einen großen Wandel hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft in Gang. Seit über 50 Jahren treiben wir Innovationen in der Landwirtschaft voran, und diese Bemühungen haben Wirkung gezeigt. Züchter und Landwirte auf der ganzen Welt nutzen unsere Produkte und unser Wissen, um das natürliche Gleichgewicht in ihren Kulturen wiederherzustellen. Sie verbessern die Gesundheit, Widerstandsfähigkeit und den Ertrag ihrer Pflanzen.

Gemeinsam erfüllen wir die höchsten Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit auf dem Weg zu unserem ultimativen Ziel: eine zu 100% nachhaltige Landwirtschaft. Ein klares Ziel, das wir allein nicht erreichen können. Deshalb arbeiten wir weltweit mit Landwirten, Partnern, Universitäten, Forschungseinrichtungen und staatlichen Stellen zusammen. Gemeinsam tragen wir zu einer besseren Gesundheit der Menschen und unseres Planeten bei. Lassen Sie uns also weiter voranschreiten und mit der Natur zusammenarbeiten.

Unsere Lösungen:

Wir bieten ein integriertes System natürlicher Lösungen für den Anbau gesünderer und sicherer Kulturen, mit denen die Landwirte Qualität und Ertrag verbessern können. Mit unseren kontinuierlichen Innovationen, unserem Fachwissen und unserer Beratung unterstützen wir Landwirte in mehr als 100 Ländern bei der erfolgreichen Anwendung nachhaltiger Anbaumethoden. Unser ganzheitlicher Ansatz zeichnet uns aus. Verbesserung der Pflanzengesundheit sowohl über als auch unter der Erde.

Alle unsere Lösungen verfolgen ein Ziel: 100% nachhaltige Landwirtschaft. Wir bieten ein umfassendes Portfolio mit biologischen Lösungen für Pflanzen und Böden:

- Makrobielle
- Mikrobielle Stoffe - Biostimulanzen
- Bestäuber
- Überwachung, Fallen und Anwendung
- Digitale Innovation
- Technische Unterstützung

The logo for Koppert, featuring the word "Koppert" in a bold, green, sans-serif font.

www.koppert.com

REFERENTEN ICOP 2023

AGUADO MUNOZ RAQUEL

Geschäftsführerin, FEDEMCO – Spanischer Verband für Leichtverpackungen aus Holz und Komponenten (ES)



Raquel Aguado hat einen Abschluss in Rechtswissenschaften und einen Master-Abschluss in Internationalem Handel der Universität Valencia. Sie vervollständigte ihre Ausbildung mit einem Studium der internationalen Wirtschaft an der Southbank Polytechnical University in London und mit Top-Management-Kursen an der Berkeley University in San Francisco. Seit mehr als 25 Jahren ist Raquel Aguado im Bereich Internationalisierung und Management tätig und hat sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor Führungsaufgaben übernommen. In den letzten Jahren war sie u. a. Leiterin des internationalen Spezialisierungsdienstes am valencianischen Institut für Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen (IVACE) und Direktorin des Netzwerks des Außenministeriums am valencianischen Institut für Exporte (IVEX). Außerdem war sie Vorsitzende der Arbeitsgruppe KMU-Feedback beim Europäischen Innovationsrat und der Exekutivagentur für KMU (EISMEA) bei der Europäischen Kommission. Seit September 2023 ist sie Geschäftsführerin von FEDEMCO, wo sie ihre umfassenden Fähigkeiten und Erfahrungen in die Förderung einer Branche einbringt, die die nachhaltigsten Verpackungen der Welt anbietet.

ALTISENT ROSELL ROSA

Bereichsleiterin Pflanzenwissenschaft, IRTA-Institut für Lebensmitteltechnologie (ES)



Rosa Altisent Rosell ist promovierte Agraringenieurin (2010) der Universität von Lleida. Sie hat mehrere Management- und Führungskurse an verschiedenen Wirtschaftshochschulen absolviert: „Programme for Management Development“ (ESADE), Strategic Innovation and Cross-Cultural Management Innovation (HEC-Paris), Strategic Management of the Agro-Food Company (Universität von Lleida) und andere. Seit 2021 ist sie Bereichsleiterin für Pflanzenwissenschaften am IRTA, zu dem die Forschungsabteilungen für Obstbau, Nachernte, Ackerkulturen, Pflanzenschutz, effiziente Wassernutzung für die Bewässerung, Genomik und Biotechnologie gehören. Ihre Hauptaufgaben als Bereichsleiterin sind die Ermittlung, Entwicklung und Leitung der Umsetzung von Forschung und Entwicklung - und Geschäftsstrategien, der Aufbau von Beziehungen zu öffentlichen und privaten Interessengruppen, die Überwachung der finanziellen Leistung, der Investitionen und anderer Geschäftsvorhaben für den Bereich Pflanzenwissenschaften sowie die Valorisierung der F&E-Ergebnisse.

ALÍAS CANTÓN MANUEL

General Sekretär, Agrarfonds und ländliche Entwicklung (ES)



Alías Cantón Manuel hat einen Dokortitel in Steuerrecht (Studiengang Unternehmensführung und Wirtschaft) von der Universität Almería und einen Master-Abschluss in Steuerwesen-Steuerberatung von der Fernuniversität in Madrid. Er ist externer Lehrbeauftragter im interuniversitären Masterstudiengang für Kommunalrecht und -verwaltung an den Universitäten von Almería und Burgos und gehört einer Forschungsgruppe über den sozialen und autonomen Staat an. Er war Generaldirektor für

Direktbeihilfen und Märkte, bevor er zum Generalsekretär für Agrarfonds und ländliche Entwicklung ernannt wurde. Außerdem ist er Direktor der andalusischen Zahlstelle für Agrarfonds.

ANDRADE GONCALO

Präsident und CEO von Portugal Fresh (PT)

Exekutiv-Vizepräsident des Verbandes der portugiesischen Landwirte

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Lusomorango -

Organisation der Beerenproduzenten

Direktor des Agrifood Chain Programms an der AESE Business School

Partner bei Casa Prudêncio - Unternehmen für Agrarwirtschaft



Qualifizierung

- PDE - Programm zur Entwicklung des Managements an der AESE Business School;
- GAIN - Management des Agribusiness an der AESE Business School;
- Market Driving Strategies an der London Business School;
- Bachelor of Agriculture an der ESACB

Goncalo Santos Andrade vertrat den portugiesischen F&V-Sektor in den letzten sechs Jahren in mehr als 50 Ländern auf vier verschiedenen Kontinenten. Vor drei Jahren trat er in den Vorstand des portugiesischen Bauernverbands ein, wo er für alle Fragen des Klimawandels und der Umwelt zuständig war. Außerdem verfügt er über 29 Jahre Erfahrung in der Beerenobstindustrie und hinsichtlich anderer Obst- und Gemüseerzeugnisse. Im Jahr 2005 gründete er die erste Erzeugerorganisation für Beerenobst in Portugal, Lusomorango, S.A. Von 2006 bis 2008 war er Vizepräsident des portugiesischen Erzeugerverbands FNOP. Er leitet das landwirtschaftliche Familienunternehmen Casa Prudêncio in der vierten Generation.

REFERENTEN ICOP 2023

BORI KRISTINE

Kommission, GD AGRI, Referat B.1 Wirtschaftliche Nachhaltigkeit, Obst und Gemüse, (Europäische Kommission)



Seit ihrer Ausbildung zur Lebensmittelingenieurin hat sie sich schon immer mit Fragen der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung beschäftigt, sei es in der öffentlichen Verwaltung, im Milchlabor oder bei der Arbeit auf dem elterlichen Bauernhof. Mit einem solchen Hintergrund, der im lettischen Landwirtschaftsministerium begann, trat sie 2004 in die Kommission ein und bekleidete verschiedene Positionen im Bereich der ländlichen Entwicklung (Junglandwirte, Entwicklung landwirtschaftlicher Unternehmen). Im Jahr 2019 wechselte sie innerhalb der GD AGRI und wurde für die Verwaltung der Förderung von Obst und Gemüse zuständig. Seit 2022 ist sie für die Unterstützung des Obst- und Gemüsesektors im Rahmen der GAP-Strategiepläne zuständig.

BRAUNSTEIN WOLFGANG

Geschäftsführer, gfa-consulting (AT)



Studium der Betriebswirtschaftslehre. Seit 1990 Unternehmensberater mit den Schwerpunkten Strategie- und Organisationsentwicklung und Kooperationen, Qualitätssicherung, Marketing und Operationelle Programme für Obst und Gemüse. Seit 1996 geschäftsführender Gesellschafter der gfa-consulting gmbh mit dem internationalen Branchenfokus auf Ernährungswirtschaft und Regionalentwicklung. Wolfgang Braunstein berät seit 1992 landwirtschaftliche Erzeugerorganisationen sowie Regionen. Nach 30 Jahren Beratererfahrung und 20 Gründungen von Erzeugerorganisationen entstand die Überzeugung, dass Unternehmen dann nachhaltig erfolgreich sind, wenn die 3 Säulen Organisation, Wirtschaftlichkeit und Beziehungen in Balance sind.

CASELLI SIMONA

Präsidentin, AREFLH – Gemeinschaft europäischer Obst-, Gemüse- und Gartenbauregionen (IT)



Simona Caselli stammt aus Parma, Italien, und hat einen Abschluss in Wirtschaft und Handel mit Auszeichnung. Sie ist im nationalen Register eingetragene Wirtschaftsprüferin und Mitglied der nationalen Landwirtschaftsakademie in Italien. Sie hat immer im italienischen Genossenschaftswesen als Finanzexpertin und Verwalterin gearbeitet. Derzeit ist sie Leiterin der Abteilung für europäische Angelegenheiten von Legacoop Agrifood und kaufmännische Direktorin des Konsortiums der

Finanzgenossenschaften für Entwicklung. Sie war Regionalministerin für Landwirtschaft der Region Emilia-Romagna im Zeitraum 2015-2020. Seit 2016 ist sie Präsidentin von AREFLH, der Vereinigung der europäischen Gartenbauregionen.

CONTRERAS TAMAYO CARLOTA

Projektmanagerin, Agri-PV, BayWa r.e. (ES)



Studium der Agrartechnik an der „Universidad Politécnica de Madrid“
2018 - 2021: Ingenieurteam bei Vector Renewables, Madrid
2021 - 2022: Projektentwickler bei Island Green Power („IGP“), Madrid
2022 - heute: Projektentwickler mit Schwerpunkt auf Agrar-PV bei BayWa r.e., Madrid

Nach ihrem Abschluss an der Polytechnischen Universität Madrid begann Carlota ihre Karriere als Teil des Ingenieurteams bei Vector Renewables, wo sie Hunderte von MW an PV-Projekten bewertete, die sich in der Entwicklung oder bereits in Betrieb befanden. Mit der Erfahrung aus der Bewertung vieler Projekte trat sie 2022 dem IGP-Entwicklungsteam bei und konzentrierte sich auf die Entwicklung von PV-Projekten auf der grünen Wiese. Aus dieser Erfahrung heraus wuchs ihr Interesse am Agrar-PV-Sektor und seit 2022 gehört sie zum Team von BayWa r.e., das die Entwicklung von Agrar-PV-Projekten in Spanien unterstützt.

REFERENTEN ICOP 2023

EDELMANN KERSTIN

Seniorconsultant, gfa-consulting (AT)



Aufgewachsen am elterlichen Obstbau- und Handelsbetrieb in der Steiermark (AT).

Mit Auszeichnung abgeschlossenes Studium der Kommunikationswissenschaften mit Schwerpunkt Public Relations an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Sammlung von Praxiserfahrungen im PR-Bereich u.a. bei den Land & Forst-Betrieben Österreich.

Seit 2006 angestellt bei der gfa-consulting gmbh als Unternehmensberaterin. Fokus der Tätigkeiten auf Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse und die Unterstützung dieser Organisationen bei der Förderabwicklung über die so genannten Operationellen Programme. Derzeit betreut die gfa-consulting gmbh 21 Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse in Deutschland und Österreich.

Darüber hinaus hat Frau Edelmann u.a. diverse Projekte in der Regionalentwicklung bzw. in anderen Förderschienen betreut und ist bei der Organisation der jährlichen ICOP-Konferenz tätig. Mit ihrem Mann betreibt sie einen landwirtschaftlichen Betrieb, welcher sich auf die Produktion von Steinobst (Marillen, Zwetschken) und Frühäpfeln spezialisiert hat.

LARA CRUZ JUAN JESÚS

Geschäftsführer, CASÍ (ES)



Qualifizierung

- Wirtschaftsingenieur und Agraringenieur mit Master in Produktionslinien und Experte für Lean Manufacturing.
- San Telmo Business School (AD1 Senior Management Programm). Management von globalen Erfolgsrechnungen.
- Multidisziplinäre Entwicklung mit Erfahrung in der Produktivitätsverbesserung und Entwicklung von Layouts in Unternehmen im landwirtschaftlichen Bereich.
- In den letzten 15 Jahren Betriebs- und Produktionsdirektor und CEO in verschiedenen multinationalen Unternehmen.

LEFORT ALICE

Produktmanagerin, Agri-PV, BayWa r.e. (FR)



Kompetenz im Bereich der erneuerbaren Energien

- Entwicklung von Agri-PV-Systemen
- Entwicklung und Verwaltung von Agri-PV-Projekten

Alice Lefort ist Agrarwissenschaftlerin, spezialisiert auf Agrarökologie.

Sie ist seit 2019 im Bereich der erneuerbaren Energien tätig, zunächst als Agronomin für Wind- und Solartechnologie. Sie überwachte die Ausarbeitung spezifischer Strategien zur Umsetzung von Projekten in landwirtschaftlichen Gebieten, um deren Einführung auf lokaler Ebene zu erleichtern und ihre Umweltauswirkungen zu verbessern.

MOLINA ZAMORA JOSE LUIS

Geschäftsführer, Hispatec Grupo (ES)



Agraringenieur der Polytechnischen Universität von Madrid (UPM). Wirtschaftliche Ausbildung und Management- und Führungskurse an verschiedenen Business Schools, wie der London Business School oder Georgetown. Berufliche Laufbahn: über 18 Jahre (1993-2011) bei Andersen Consulting, Cap Gemini, Globeflow / Kewill Systems, Matchmind / Telvent in den Bereichen Unternehmensberatung und IKT-Technologie, wo er verschiedene Führungspositionen innehatte. Seit 2012 ist Herr

Molina der Geschäftsführer von der Gruppe Hispatec.

ORELLANA MORALEDA ESPERANZA

Landwirtschaftsministerin, Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung (ES)



Esperanza Orellana Moraleda, hat einen Abschluss in Veterinärmedizin der UCM. Sie ist Mitglied des Nationalen Veterinärkorps und seit 1988 Beamtin im Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung. Seitdem hat sie verschiedene Positionen und Verantwortlichkeiten im Ministerium inne. Insbesondere in Bereichen, die mit den Instrumenten der Gemeinsamen Agrarpolitik zusammenhängen. Von 2016 bis 2018 war sie außerdem Generaldirektorin für ländliche Entwicklung

und Forstpolitik, und seit diesem Zeitpunkt ist sie Generaldirektorin für landwirtschaftliche Produktion und Märkte. In dieser Position ist sie für die Umsetzung der Politik für den Agrar- und Viehzuchtsektor verantwortlich. Sie gehörte dem Leitungsteam des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung an, das die Gemeinsame Agrarpolitik für den Zeitraum 21-27 verhandelt hat, und arbeitete an der Ausarbeitung und Umsetzung des Strategieplans dieser Politik, der die Interventionen, insbesondere die sektoralen, festlegt.

REFERENTEN ICOP 2023

PÉREZ MESA JUAN CARLOS

Professor an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität von Almería (ES)



Juan Carlos Pérez Mesa ist ordentlicher Professor an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Almería. Er ist spezialisiert auf den Bereich Agrarwirtschaft und Lieferkettenmanagement. Er ist Autor mehrerer Studien, die in angesehenen Fachzeitschriften veröffentlicht wurden, und hat an mehreren internationalen Forschungsprojekten im Bereich der Agrar- und Ernährungswirtschaft teilgenommen. Derzeit ist er Sekretär des Mediterranean Research Center of Economics and

Sustainable Development (CIMEDES). Außerdem ist er Koordinator der Abteilung für Marktbeobachtung des andalusischen Verbandes der Organisationen von Obst- und Gemüseerzeugern (APROA) und Mitarbeiter der spanischen interprofessionellen Organisation für Gewächshauskulturen (HortiEspaña). Außerdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Spanischen Vereinigung für Agrarwirtschaft (AEEA).

SMET DE KRIS

Business Unit Manager Europe, Koppert (ES)



Qualifizierung

- Hochschulabschluss als Agraringenieur an der Universität Leuven, Belgien (1989)
- Ab September 1998: bei Koppert, dem führenden Anbieter von biologischen Lösungen für landwirtschaftliche Nutzpflanzen
- September 1998 - Dezember 2004: Exportleiter Nord-Amerika. Markterkundung Süd-Amerika.
- Jänner 2005 - Dezember 2014: Kaufmännischer Direktor bei Koppert Spanien. Leitung der Umstellung der Gewächshäuser in Almería von rein chemischem auf integrierten Pflanzenschutz (2007 und folgende Jahre)
- Jänner 2014: Business Unit Manager Europe: Leitung der Organisation, der Geschäftsentwicklung und der finanziellen Gesundheit aller Koppert-Tochtergesellschaften und Vertriebsländer in Europa. Schwerpunkt ist die kontinuierliche Diversifizierung in neue Märkte wie Beerenobst, Zitrusfrüchte, Obstkulturen, Freilandgemüse und eine breite Palette anderer Freilandkulturen.

TORRELLAS TOMÉ ADRIÁN

Bereichsleiter für Erzeugerorganisationen und operationelle Programme, Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung (ES)



Berufserfahrung in der Privatwirtschaft: Versuchstechniker für intensive Gartenbauproduktionssysteme in Andalusien (Malaga, Granada und Almería). - Berufserfahrung im Landwirtschaftsministerium: Beobachtung und Analyse der Obst- und Gemüsemärkte und Ausarbeitung von Elementen im Zusammenhang mit Direktbeihilfen und der Verwaltung der operationellen Programme der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse im Rahmen der Anwendung der GAP in Spanien.

VAN DER BLOM JAN

Koordinator der Abteilung Produktionstechniken, Verband der Gartenbauerzeuger und -exporteure in Almería, COEXPHAL (ES)



PhD, Universität Utrecht (Niederlande). Biologe; spezialisiert auf angewandte Entomologie. Zwischen 1993 und 2003 arbeitete er als Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der spanischen Tochtergesellschaft von Koppert Biological Systems, die sich mit der Einführung von Hummeln zur Bestäubung von Tomatenkulturen und der Entwicklung von biologischen Kontrollsystemen in spanischen Gewächshäusern befasste. Seit 2003 arbeitet er bei COEXPHAL (Verband der Gartenbauerzeugern und -exporteure in Almería, Spanien) als Koordinator der Abteilung für Produktionstechniken. Diese Abteilung wurde mit dem Ziel gegründet, den Einsatz von Pestiziden zu verringern. Derzeit konzentriert sich die Abteilung auf die Nachhaltigkeit des Gewächshausgartenbaus im Allgemeinen. COEXPHAL hat an vielen Forschungsprojekten teilgenommen, meist in Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungsinstituten. Die Abteilung hat eine wichtige Rolle bei der massiven Einführung der biologischen Schädlingsbekämpfung in Almería gespielt, vor allem durch Kurse und Studientage, die sich an Gärtner und Feldtechniker richteten. Der wichtigste Schritt zur Anwendung der biologischen Schädlingsbekämpfung in Almería wurde im Jahr 2007 getan.

REFERENTEN ICOP 2023

VANOIRBEEK LUC

Vorsitzender, Arbeitsgruppe Obst und Gemüse, Copa-Cogeca (BE)



Luc Vanoirbeek lebt in Zepperen (Belgien), mitten im belgischem Obstanbaugebiet. Er hat einen Master-Abschluss in Politik- und Sozialwissenschaften und arbeitete von 1986 bis 2018 für den Flämischen Bauernverband. Die ersten Jahre seiner Karriere verbrachte er als Pädagoge in der Bewegung für Junglandwirte und der Landjugend. 1988 wurde er Bundesvorsitzender dieser Organisationen. 1996 wechselte er als Referent für Sozialrecht in die Studienabteilung des Boerenbond. In dieser Position

nahm er am Europäischen Sozialdialog im Agrar- und Gartenbausektor teil. Von 2002 bis 2007 war er Obstbauberater und Landesdirektor des Bauernverbandes in Limburg. Danach kehrte er als Gartenbauberater in die Forschungsabteilung zurück. Anschließend wurde er europäischer und internationaler Berater der Bauerngewerkschaft. Seit 2018 ist er Generalsekretär des Verbands der belgischen Gartenbaugenossenschaften (VBT) und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Obst und Gemüse von COPA-COGECA.

VILLARROEL ANTONIO

Generalsekretär, ANOVE (ES)



Antonio Villarroel ist seit 1995 in der Pflanzenzüchtungs- und Saatgutbranche tätig. Damals trat er als Rechtsanwalt und Geschäftsführer in GESLIVE ein, der Organisation, die von den wichtigsten in Spanien tätigen Züchtern gegründet wurde, um Dienstleistungen in den Bereichen Lizenzierung, Gebührenerhebung und Durchsetzung anzubieten. Seit 2006 ist er auch Generalsekretär von ANOVE („Spanischer Nationaler Verband der Pflanzenzüchter“), wo er aktiv an den internationalen Orga-

nisationen der Saatgutindustrie teilnimmt.

Er ist Mitglied des Ausschusses für geistiges Eigentum des ISF (Internationaler Saatgutverband), wo er den Vorsitz der Arbeitsgruppe „Illegale Saatgutpraktiken“ innehat, Mitglied der CIOPORA-Arbeitsgruppe „Durchsetzung“ sowie Schatzmeister und Mitglied des Verwaltungsrats von Euroseeds (Europäischer Saatgutverband).

Herr Villarroel hat einen Abschluss in Jura von der Universidad Complutense in Madrid. Er hat mehrere Artikel veröffentlicht und hält regelmäßig Vorträge über geistiges Eigentum und Züchterrechte an mehreren spanischen Universitäten (Politécnica Madrid, Rey Juan Carlos Madrid, Córdoba, Alicante).

ORGANISATOR



HAUPTSPONSOREN



SPONSOREN UND PARTNER



KONTAKT ICOP

email: info@icop.at

www.icop.at

office gfa

T: +43 (0) 3172 93 080

email: office@gfa.co.at

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.